

ZWERG BUMSTI'S ABENTEUER
Bumsti bastelt ein Weihnachtsgeschenke

Aus Brettern und aus dünnen Asteln will unser Bumsti etwas Basteln. Weihnachten ist! Für seine Maus denkt er sich ganz was Feines aus. Ein Schaukelstuhl, das wär das Beste! Den macht er ihr zum Weihnachtsfeste. Natürlich soll sie nichts bemerken - muss er im Garten draussen werken. Bei Schnee und zwei Grad unter Null entsteht sehr flink der Schaukelstuhl, vielleicht sogar schon allzu flink! Der Zeitaufwand ist recht gering. Das kommt von Bumstis kalten Händen, er muss die Arbeit schnell beenden. Die Maus hutscht sich in höchstem Glück in diesem neuen Möbelstück, und Bumsti voll Erfinderstolz freut sich des Meisterwerks aus Holz. Indessen - schon nach kleiner Weile löst sich der Stuhl in Einzelteile. Da sich die krummgebog'nen Stecken bemühen, grade sich zu strecken. Die Nägel lockern sich, es schnellt der Stuhl nach hinten und es fällt die Maus - man sieht's im Bilde hier - prompt durch die zugemachte Tür. Sie landet kopflings - wenig milde - in einem seltenen Gebilde. Da hat der Bumsti nichts zu hoffen und kriecht geschwind hinter den Ofen. Auf's Ärgste ist er nun gefasst. Jedoch die Maus kehrte ohne Hast, vergnügt und wirklich gut gelaunt, zurück ins Haus. Der Bumsti staunt! Am Kopf trägt sie - wie einen Hut - ein Christbaumringerl frisch und gut. Es sitzt ihr lustig auf den Ohren - das Christkind hat es wohl verloren. So gibt's statt Zank und böser Worte die allerschönste Weihnachtstorte.

Manfred Votawa

Frohe Festtage
und ein erfolgreiches Jahr 2013 wünschen Ihnen die Bediensteten sowie die Gemeinderäte der Marktgemeinde

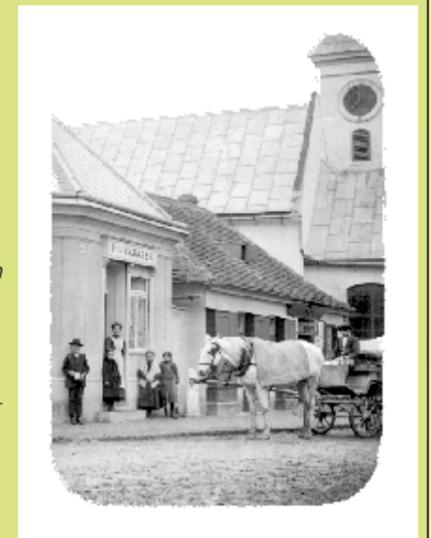


Wir suchen alte Fotos !!

Im Oktober lud die Schreibwerkstätte Gramatneusiedl zu einem Leseabend. Es war eine wundervolle Veranstaltung bei der die vortragenden Damen das Publikum zu einer abwechslungsreichen Reise durch unser Heimatdorf mitnahmen. Frau Brigitte Fischer hat über die Gramatneusiedler Geschäftswelt damals und heute berichtet.

Die Partnerschaft in Gramatneusiedl Konsumenten - Unternehmen hat dieses Thema aufgegriffen und will in Zusammenarbeit mit anderen Vereinen Tafeln an den Häusern anbringen um zu zeigen, wo welcher Betrieb tätig war. Auf Anregung von Altbürgermeister Klaus Soukup soll auch die Geschichte und Herkunft der Straßennamen erklärt werden. Wir laden alle Gramatneusiedler ein bei diesem Projekt mitzumachen. Wir suchen Fotos der alten Geschäfte und Handwerksbetriebe, deren Inhabern und Mitarbeitern. Das schlechteste Foto ist besser als gar keines. Verwandeln wir gemeinsam unser Dorf in ein lebendiges Zeitdokument.

Selbstverständlich gehen wir sorgfältig mit ihren Bildern um, sie werden in ihrer Anwesenheit gescannt und sofort zurückgegeben. Bitte bringen Sie Ihre Bilder ins Versicherungsbüro Klapa am Hauptplatz oder zum Eichler, natürlich können Sie uns auch per e.mail an obmann@gramat.at erreichen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



EICHLER
FARBEN - FOTO - EISEN
2440 GRAMATNEUSIEDL
Tel. 02234 / 733 23
eichler@treer.at
www.treer.at

Eichler...

... was sonst!